

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz Gruna Johannstadt Seidritz Striesen Tolkewitz

Frohes Fest

Was steht bei Ihnen Heiligabend auf dem Tisch? Kartoffelsalat und Würstchen? Und am 1. Feiertag gibt es Gans mit Rotkohl und Klößen? Im Fenster leuchtet der Herrnhuter Stern? Dann gehören Sie sicher zu jenen, denen Traditionen wichtig sind. Dem einen mag das „alle Jahre wieder“ langweilig erscheinen, andere freuen sich auf die liebgewordenen Gewohnheiten zur Weihnachtszeit. Sie bieten in unserer schnelllebigen Welt etwas Verlässliches, versprechen Geborgenheit. Genießen Sie die Adventstage, feiern Sie ein frohes Fest, das Ihre Erwartungen erfüllt.

Auf Wiederlesen im neuen Jahr.

Ihr Team
der Stadtteilzeitungen



ZUR EINWEIHUNG IHRES neuen Domizils gaben die Kruzianer unter Leitung ihres Kreuzkantors Roderich Kreile ein Ständchen. Fotos: Pohl

Historische Gaskandelaber

Loschwitz. Der Verein Kulturerbe Blasewitz lädt am 6. Dezember, 18 Uhr, zu einem Vortrag in das Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße, ein. Thema ist die Erhaltung der Beleuchtung mit historischen Gaskandelabern in Blasewitz und Striesen. Nach 19 Uhr ist ein halbstündiger Spaziergang passend zum Thema vorgesehen. (BZ)

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Nach zwei Jahren Bauzeit erhalten nun die Kruzianer eine weitere Wohnstätte: Am 7. November wurde der Neubau an der Ermelstraße feierlich eingeweiht. Im August, nach den Schulferien, waren die 22 Wohnräume auf vier Etagen bereits bezogen worden. Viel Lob kommt von den Chorsängern selbst, ihrem Kreuzkantor Roderich Kreile, dem Oberbürgermeister Dirk Hilbert sowie der Internatsleiterin Martina Schellhorn.

Dass die Wohnbedingungen für die Sänger verbessert werden

Fünf Millionen Euro für neues Alumnat

müssen, stand schon lange fest, aber viele Hürden verzögerten die Umsetzung.

Roderich Kreile erinnerte an die Zeit vor 20 Jahren. Als er hier anfang, stand an der Stelle des heutigen Neubaus eine alte Baracke, die Turnhalle. „Damals habe ich gesagt, in fünf Jahren steht dort ein neues Alumnat.“ Das war offensichtlich zu optimistisch, erst im September 2017 erfolgte der 1. Spatenstich. Lange wurde um den richtigen Platz auf dem engen Schulcampus des evangelischen Kreuzgymnasiums gerungen, und auch das Zusammenspiel von Alt- und Neubau brauchte eine zündende Idee. In den Dankesworten an alle an der Planung und am Bau Beteiligten waren immer wieder lobende Worte für das Dresdner Architekturbüro Meyer-Bassin zu hören. Ihre Lösung: über eine Brücke den denkmalgeschützten Alt mit dem Neubau zu verbinden. So

kann ohne Umwege bequem von einem ins andere Haus gewechselt werden und auch der Zugang in den Innenbereich des Standortes bleibt gewährleistet. Der moderne Viergeschossiger mit Dachterrasse wirkt mit seinen vielen Fenstern transparent. „Der Neubau lässt dem Altbau Licht, Luft und Platz“, lobte die Internatsleiterin Martina Schellhorn.

Das wichtigste Ziel ist erreicht: Jetzt kann jeder der 130 Kruzianer einen Alumnatsplatz erhalten. Bisher war das nur 90 Sängern möglich. Die so genannten Kurrendaner, die bei ihren Eltern wohnen, können nun tagsüber Zimmer mit Arbeitsplätzen für sich nutzen.

Auf jeder Etage sind neben den Wohnzimmern mit kleinem Bad auch Gemeinschaftsräume, Erzieherzimmer und ein Übungs- bzw. Musikraum entstanden.

(Weiter Seite 4)



EINE GLÄSERNE BRÜCKE verbindet Neu- und Altbau.

Vielfältiges Angebot an
Weihnachtsbäumen
und Tannengrün
z. B. Nordmann-tannen
ab 12,00 Euro
in Kleinzschachwitz



Gartenbau C. Fleischer
Meußlitzer Str. 27 · 01259 Dresden
werktags 9–18 Uhr
Sa 9–17 Uhr · So 10–16 Uhr

Technik Ambiente
BOSE
ALCANTARA
SONOS

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 38



Unsere Themen

■ Ausstellung	S. 2
■ Schulbibliotheken	S. 3
■ Neuer Mobi-Punkt	S. 5
■ Weihnachtszeit	S. 6/7
■ Stadtbezirksamt	S. 8
■ Borsbergstraße	S. 10
■ Zukunftshaus	S. 11
■ Gesundheit	S. 12
■ ... und mehr!	

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **22. Januar** Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **13. Januar 2020**.

Charity-Aktion zum Adventskonzert

Wenn am 19. Dezember ab 18 Uhr beim 5. Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion Weihnachtslieder erklingen, ist das gleichzeitig der stimmungsvolle Rahmen für eine Charity-Aktion. Gesammelt wird für die Kinder-Intensivstation des Dresdner Uniklinikums. Der Aufenthalt auf der ITS stellt auch die Seele der kleinen schwerkranken Patienten und ihrer Angehörigen vor eine große Herausforderung. Für die kontinuierliche psychosoziale Betreuung soll auf der Kinder-Intensivstation eine entsprechende Stelle auf Spendenbasis finanziert werden, da eine Abrechnung über die Krankenkassen nicht möglich ist. Zum Gesundwerden gehören hochkompetente medizinische Hilfe für den Körper und für die Seele. (BZ)

Weihnachten, nun ist es soweit,

Der Meister die Scheiben vom Sprung befreit.

EXakt[®] Auto Glas
worauf du dich verlassen kannst

Comeniusstraße 48a
01309 Dresden
Tel. 0351 317777
www.exakt-autoglas.de

Karl Emil Scherz – Architekt und Ortschronist

Jahresausstellung im Landesamt für Denkmalpflege

Repräsentative Wohn- und Geschäftshäuser mit Klinkerfassaden entstanden vor über 120 Jahren rechts und links der Loschwitzer Brücke. Sie prägen bis heute den Schillerplatz und den Körnerplatz. Einer ihrer Architekten war Karl Emil Scherz (1860 bis 1945). In Loschwitz geboren, wohnte er bis zu seinem Tod in Blasewitz. Hier eröffnete er 1889 sein Büro für Architektur und Bauausführung. Zahlreiche Bauten tragen seine Handschrift: So wurde beispielsweise der Schillergarten nach seinen Plänen umgebaut und erweitert, ebenso das Rathaus in der Naumannstraße oder die Bürgerschule in der Wägenerstraße. Zu den bekanntesten Gebäuden gehören die Villa Rothermundt und die Heilig-Geist-Kirche in Blasewitz. Die Statistik vermeldet u. a. 35 Wohnhäuser, 24 Villen, mehrere Kirchen und Industriebauten, aber auch 21 Grabmäler, die Scherz geschaffen hat. Einen kleinen Einblick in sein baukünstlerisches Werk gibt die aktuelle Jahresausstellung im Landesamt für Denkmalpflege. Zu sehen sind originale Architekturzeichnungen, Schaubilder, Gemälde und historische Fotografien, die 28 seiner Bauten vorstellen. Mit seinem Schaffen trug er dazu bei, dass sich Blasewitz in einen vornehmen Vorort Dresdens verwandelte. Aber nicht nur als Architekt erwarb sich Scherz bleibende Verdienste. Er interessierte sich sehr für die Geschichte seines



DER SAMMLUNGSSCHRANK, der für Karl Emil Scherz angefertigt wurde. Das runde Emblem weist auf die Gustel von Blasewitz.

Fotos: Wolfgang Junius

Wohnortes, und so trug er viele Dokumente für eine „Orts-geschichtliche Sammlung Blasewitz und Umgegend“ zusammen. Seine Tochter Christine übergab diese reiche Sammlung mit künstlerischen Darstellungen, Fotografien und Zeitzeugnissen 1986 an das Landesamt für Denkmalpflege. Sie wurde wissenschaftlich aufbereitet und nun zum Teil der Öffentlichkeit vorgestellt.

In der Ausstellung sind etwa 226 Kunstwerke, Texte, Dokumente und Objekte zu besichtigen. Sie zeigen die Wandlung vom Dorf zum Villenvorort und

sind zugleich Zeugnisse des gesellschaftlichen Lebens der damaligen Zeit. Scherz engagierte sich in vielen Ehrenämtern, 1908 erhielt er den Titel Königlich Baurat. Sein Interesse an der Entwicklung und Geschichte von Blasewitz ließ ihn zum Ortschronisten werden. Er initiierte 1905 die Herausgabe einer Chronik. Seine eigene ortsgeschichtliche Sammlung wird vom Landesamt für Denkmalpflege als ein großer Schatz gewürdigt. In der Ausstellung ist neben den verschiedenen Dokumenten und Bildern auch der Sammlungsschrank zu sehen, der wahrscheinlich in den 1930er Jahren für Scherz angefertigt wurde. Jetzt ist er Teil der Plansammlung des Landesamtes für Denkmalpflege. Die Ausstellung ist bis 3. April 2020 im Erdgeschoss des Ständehauses am Schloßplatz 1 zu sehen. Zum Begleitprogramm gehören Kuratorenführungen und verschiedene Veranstaltungen.

(C. Pohl)

15. Januar 2020, 17 Uhr: „Die ortsgeschichtliche Sammlung von Karl Emil Scherz und die darin enthaltenen Blasewitzer Fotografien von August Kotzsch“, Vortrag mit Jürgen Frohse, Ortsverein Loschwitz-Wachwitz e. V., Bernd Beyer, Ortschronist Dresden-Blasewitz.

Öffentliche Führungen:

am 29. Januar, 26. Februar und 25. März, Beginn jeweils 16 Uhr. Um Anmeldung unter Telefon 0351 48430421 wird gebeten. www.denkmalpflege.sachsen.de



SCHAUBILD DER VILLA Rothermundt von 1897.

„Lieblingsplätze für alle“

Um Menschen mit Behinderung den Zugang zu öffentlichen Gebäuden und damit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern, setzt das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz sein Förderprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ auch 2020 fort. Die Landeshauptstadt Dresden erhält aus dem Programm Fördermittel in Höhe von 376.500 Euro – über 80.000 Euro mehr als 2019. Damit können Bauvorhaben, die vorhandene Barrieren abbauen, pauschal mit bis zu 25.000 Euro bezuschusst werden.

Das Programm ermöglicht es sowohl kulturellen Einrichtungen, Vereinen, Bildungs-, Gesundheits- und Jugendeinrichtungen als auch Gast- und Sportstätten, sich speziell auf Menschen mit Behinderungen einzustellen und ihnen den Zugang zu ermöglichen. Interessenten können ihren Förderantrag bis 31. Dezember 2019 per Post oder elektronisch einreichen.

Von 2014 bis 2019 standen der Landeshauptstadt Dresden insgesamt 1.672.500 Euro Fördermittel zur Verfügung. Damit konnten rund 100 Einzelmaßnahmen bezuschusst werden.

Das Programm reichte längst nicht für alle beantragten Projekte.

(StZ)

Kontakt: E-Mail

stadterneuerung@dresden.de

Fax 0351 4883816

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag
■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mülitz, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Letztes Geleit



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden

Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden

Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden

Tel. (0351) 404 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

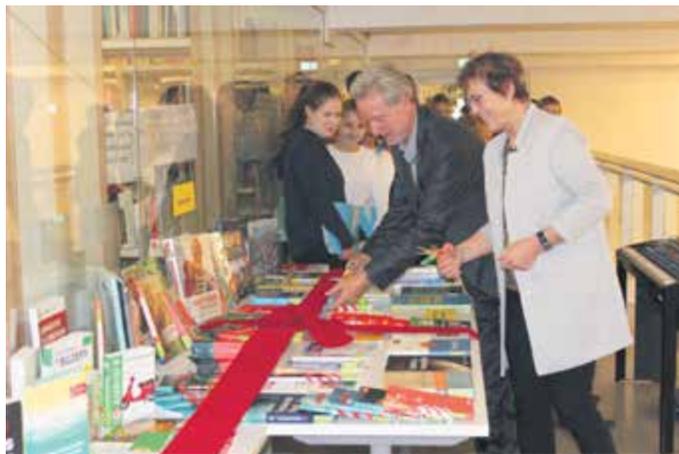
www.mueller-bestattungen.com



Neue Sach- und Fachbücher für Schulbibliotheken übergeben

Geschenke wie auf einem Gabentisch, umhüllt mit einer großen roten Schleife, warteten am 14. November auf die Schülerinnen und Schüler des Hans-Erlwein-Gymnasiums. Bücher über Bücher, von Mathematik bis Kunst, vom Atlas bis zum Geschichtsband. Die Gymnasiasten erhielten rund 200 aktuelle Sachbücher im Wert von 4.000 Euro, die den Bestand ihrer Schulbibliothek erweitern. Das Hans-Erlwein-Gymnasium ist damit die erste weiterführende Schule in Dresden, die vom Beschluss des Stadtrates zum Projekt Schulbibliothek profitiert.

Seit 2017 waren zunächst 25 Grundschulen in Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken mit zusätzlichem Lesestoff ausgestattet worden, jetzt folgen auch Gymnasien. Die neuen Titel sollen nicht nur das bestehende Angebot erweitern, sondern direkt zur Unterstützung im Unterricht oder zur Vor- und Nachbereitung eingesetzt werden. So kann der Lernstoff vertieft werden. Die Stadt sieht in den Schulbibliotheken ein großes Potential als zentralen Lernort und zur Vermittlung von Medien- und Wissenskompetenz. Da oftmals die Mittel für neue Bücher begrenzt sind, greift sie den



PROF. DR. FLEMMING und Schulleiterin Dr. Renate Kühnel zerschneiden die rote Schleife des „Buchpakets“ im Erlweingymnasium. Fotos: Pohl

Schulen mit Buchspenden unter die Arme.

Nach der Sanierung des Hans-Erlwein-Gymnasiums öffnete hier 2014 auch eine moderne Schulbibliothek: mit Belletristik und Sachbüchern, mit Computerarbeitsplätzen und gemütlichen Lesecken. Dank der engagierten Deutschlehrerin Merit Kegel und ihren ehrenamtlichen Helferinnen ist sie zu einem gern genutzten Treffpunkt geworden. Das Team sorgt dafür, dass täglich geöffnet ist. Unterstützung für aktuelle Bücher kam bisher vom Förderverein und auch von Eltern, die Buchpatenschaften übernahmen.

„Wir organisieren die Medienaktualisierung und geben Geld dafür, aber welche Bücher angeschafft werden, das ist Sache der Nutzer. Dafür unterschreiben wir heute den Kooperationsvertrag“, erläuterte Prof. Dr. Arend Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken Dresden.

Die Übergabe der Bücher am 14. November gestaltete sich zur kleinen Feierstunde: mit Auftritten des Schulchors, mit Rezitationen und Grußworten. Sie war ein weiterer Höhepunkt in der Vorlesewoche der Schule, die wieder bestens besucht war. Dabei lesen Lehrer und Schüler der höheren Klassen in den Pausen den jüngeren Schülern vor. „Es war rappellvoll in der Bibliothek“, freute sich Merit Kegel. „Eine schöne Situation.“

In diesem Jahr sollen noch weitere vier Gymnasien von dem

Bibliotheksprojekt profitieren. Dazu gehört auch das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Striesen. Hierher kam Prof. Dr. Arend Flemming am 25. November, um mit dem Schulleiter Oberstudiendirektor Armin Asper den Kooperationsvertrag zu unterzeichnen.

Seit 2008 hat das Gymnasium seinen Sitz im sanierten Erlwein-Schulgebäude auf der Haydnstraße. Monika Buder betreut die bestehende Schulbibliothek. Aufgrund des Einsatzes der Fördergemeinschaft ist es möglich, dass diese jeden Tag geöffnet hat. Sie wird gut genutzt als ein „Ort der Begegnung“. Zur Erweiterung des Buchbestandes steht nun jedes Jahr ein Budget von 4.000 Euro zur Verfügung, um neue Sach- und Fachbücher zu kaufen. Zu den neu übergebenen Titeln gehören nicht nur

naturwissenschaftliche Werke, sondern auch Wissenssammlungen zur Abiturvorbereitung in Deutsch, „Songwriting“ oder „1001 Erfindungen“. Zur feierlichen Übergabe zeigten Luise Fröschle und Josephine Franke mit ihren Klavierstücken, dass neben Matheassen auch musische Talente an der MANOS zu Hause sind.

Bestandteil der Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken ist auch, bei der künftigen Qualifizierung der vor Ort Tätigen zu helfen. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten außerdem die Möglichkeit, das vielfältige Veranstaltungsangebot der Städtischen Bibliotheken zu nutzen. Das reicht vom Spiralcurriculum, z. B. Recherchekompetenztraining oder BookSlam, über Veranstaltungsreihen bis zu Autorenlesungen. (C. Pohl)



FREUDE ÜBER DIE neuen Bücher herrscht auch bei den Schülerinnen und Schülern des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums.



Hol dir Großes ins Wohnzimmer.

Die METZ blue Großbildwochen der Q36 Serie – riesige Rabatte für gigantische Fernseherlebnisse.



bis zu
400 €
Sofortrabatt

Sofortrabatt gültig im Aktionszeitraum vom 15. November 2019 bis 11. Januar 2020 für die METZ blue Modelle DQ3652A - 65" (165 cm) mit 400,- € Rabatt & 55" (139 cm) mit 200,- € Rabatt / Energieeffizienzklasse A - Spektrum A+ bis E Beim teilnehmenden Fachhändler und nur solange der Vorrat reicht.

EP:Radio Hanel
ElectronicPartner

Inh. Kay-Uwe & Mike Hanel
Bahnhofstr. 70a
01259 Dresden

info@radio-hanel.de
www.radio-hanel.de

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Heizspar-Check der DREWAG – für sparsames Heizen und richtiges Lüften.

Sie möchten Ihren Heiz-Energieverbrauch dauerhaft senken und gesundheitliche Risiken durch unsachgemäßes Heizen und Lüften vorbeugen? Der Heizspar-Check der DREWAG kann Ihnen dabei helfen.

Über sieben Tage erfasst ein Thermo-Hygro-Set in bis zu drei Räumen die Temperatur und Luftfeuchtigkeit Ihrer Wohnung. Um Schimmelgefahr zu erkennen, kann zusätzlich ein Pyrometer zur Messung der Wandoberflächentemperatur ausgeliehen werden. Anhand der gemessenen Daten können unsere Energie-Berater im Anschluss genau sehen, wann, wo und wie Sie welchen Raum heizen und lüften.

Das ermöglicht eine detaillierte Analyse, hilft Geld sparen sowie Feuchte- und Schimmelschäden vorzubeugen.

Der Heizspar-Check kostet für DREWAG-Kunden 20,00€. Alle anderen zahlen 40,00€. Die zusätzliche Ausleihe des Pyrometers kostet 5,00€ pro Raum.

Weitere Informationen zum Heizspar-Check erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff oder online unter www.drewag.de.



marktteam

DREWAG

Eisenbahn in der Berufsschule

In der Vorweihnachtszeit kann im Beruflichen Schulzentrum für Technik „Gustav Anton Zeuner“, Gerokstraße 22, eine historische Blecheisenbahn-Anlage aus den 1920er Jahren besichtigt werden. Loks und verschiedene Wagen der Spur 1 sowie der Spur 0 sind in Funktion und in Bewegung zu erleben, außerdem ein Bahnhof mit Figuren, Brücken und anderes historisches Zubehör.

Eisenbahnfans können eigene „Gastfahrzeuge“ der Spurweiten 1 und 0 mitbringen oder sich einen Rat holen, falls eins ihrer Fahrzeuge defekt ist.

Geöffnet ist die Ausstellung montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 17 Uhr bis 31. Januar 2020. Ausgenommen davon sind die Ferien vom 23. Dezember bis 3. Januar 2020. Auch zum Tag der offenen Tür am Berufsschulzentrum am 1. Februar kann die Anlage von 9 bis 12 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. (StZ)

Klassik-Perlen im Piano-Konzert

In seinem farbigen Klavierprogramm am 25. Januar im Festsaal im Coselpalais An der Frauenkirche 12 stellt Andreas Wolter bekannte und weniger bekannte Klavierwerke nebeneinander. Der Einfallsreichtum und Ausdruckswille der Komponisten lassen die Grenze zwischen Klassik und Romantik verschwimmen und lädt zu einer emotionalen Klangreise nach Wien ein. Der Pianist Andreas Wolter, der seine Ausbildung u.a. durch Prof. Seewann, Prof. Weichert,

Prof. Lapitzkaja erhalten hat, setzt in seinem Konzert ganz auf die Wiener Klassik und Romantik. Es erklingen Werke von Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert und Chopin.

Die Zuhörer im Piano-Salon Kirsten können sich ab 19 Uhr u.a. auf die Sonate h-moll von Haydn und die Mondscheinsonate von Beethoven freuen. (StZ)

*Dresdner Piano-Salon Kirsten,
Festsaal im Coselpalais
An der Frauenkirche 12
25. Januar 2020, 19 Uhr*

Ode an die Freu(n)de

Unter dem Motto „Beethoven bei uns“ stehen am 14./15. Dezember zahlreiche öffentliche und Hauskonzerte auf dem Programm. Zum Auftakt findet bereits am 13. Dezember die Veranstaltung „Ode an die Freu(n)de“ auf dem Neumarkt ab 21.45 Uhr statt.

Der Posaunenchor unter Leitung von Thomas Neumeister lädt zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder ein und zum gemeinsamen Musizieren. Am Ende stimmen alle die „Ode an die Freude“ an. (StZ)

*Wer Noten für Blasinstrumente benötigt, wendet sich an
thomas.neumeister@evlks.de*

Hausmusik

Im Rahmen von „Beethoven bei uns“ – Hauskonzerte zur Eröffnung des Beethoven-Jahres findet am 14. Dezember, 18 Uhr, im Kammermusiksaal der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, Käthe-Kollwitz-Ufer 96, eine Hausmusik mit Werken von Ludwig van Beethoven statt.

Studierende und Dozenten der Hochschule musizieren Ausschnitte aus Klavierwerken und Lieder des bedeutenden Jubilars im Jahr 2020. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.

Nach dem Musikgenuss besteht die Möglichkeit, das Gehörte bei einer Tasse Glühwein nachklingen zu lassen. (BZ)



DER KREUZCHOR IST am 19. Dezember, ab 18 Uhr, beim großen Jubiläums-Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion zu erleben. Erstmals gestalten auch die Dresdner Kapellknaben dieses emotionale Event mit. Neben 120 Sängern werden auch internationale Künstler erwartet. Foto: C. Michael Schmidt

Fünf Millionen Euro für neues Alumnat

(Fortsetzung von Seite 1)

Im behindertengerecht gestalteten Erdgeschoss gibt es einen großzügigen Empfangsraum und ein Gästezimmer. In einer Ausstellung sind großformatige Bilder zu sehen, ein Geschenk des Kunsturses des Kreuzgymnasiums.

Mit fünf Millionen Euro hat die Landeshauptstadt den Neubau finanziert. Damit bekenne

sich Dresden zu seinem Chor als wichtigem Aushängeschild und Kulturbotschafter der Stadt, erklärte Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Endlich bekommen die Sänger auch hinsichtlich der Unterbringung die Bedingungen, die ihrer würdig sind. „Genießt mit dem Erweiterungsbau die neue Heimat“, sagte er und spielte dabei auf die Kulturhauptstadt-Bewerbung Dresdens unter

dem Slogan „Neue Heimat Dresden“ an. Als Einzugsgeschenk brachte er eine Feuerschale mit: „fürs gemütliche Beisammensein“. In die Ausstattung und Möblierung des Erweiterungsbaus flossen Stiftungsmittel des Kreuzchores.

Jetzt werden die nächsten Pläne geschmiedet. Das bisherige Alumnat soll umgebaut und umstrukturiert werden. (C. Pohl)

ADVENT AM SCHILLERPLATZ

Eine frohe
Weihnachtszeit
und ein gesundes 2020
wünscht der
Gewerbeverein
Brückenschlag

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.

www.schillerplatz.de

Sternenglanz & Tannenduft

„Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freude“ – Mit dem Funkeln der Herrnhuter Sterne, dem Leuchten der Schwibbögen in den Fenstern und dem Probieren des ersten Stollens ist sie da, die schönste Zeit des Jahres. Vorfreude, schönste Freude! Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgt alljährlich der Gewerbeverein Brückenschlag Blaues Wunder. Am 29. November war es wieder soweit: Mit Einbruch der Dunkelheit stimmten die Silberberg-Musikanten auf dem Schillerplatz im Lichterglanz des Weihnachtsbaums altbekannte Weisen an, viele Zuhörer probierten Stollen und Glühwein. „Fröhliche Weihnacht überall“. Auch an den Adventssamstagen werden wieder Posaunenklänge rund um den Schillerplatz für Weihnachtsflair sorgen.

Eine „schillernde Vorweihnachtszeit“ verspricht der SchillerGarten. Im romantischen „Adventsbiergarten“ locken kulinarische Genüsse und weihnachtliches Markttreiben an den Wochenenden. Am 22. Dezember wird zur Kinderweihnacht eingeladen.

In der SchillerGalerie ist am 6. Dezember der Nikolaus ab 14 Uhr unterwegs, am 7. Dezember heißt es 14 und 16 Uhr „Vorhang auf“ zum Puppentheater. Der Weihnachtsmann ist am 14. Dezember ab 11 Uhr zu Gast. Die Hexe Babajaga und der Weihnachtsengel schauen am 21. Dezember ab 11 Uhr vorbei.

Natürlich laden die festlich geschmückten Geschäfte rund um den Schillerplatz zum Verweilen und Stöbern ein. Hier lassen sich viele Wünsche erfüllen.

www.schillerplatz.de

Neu: Mobilitätspunkt an der Hüblerstraße

Blasewitz. Kaum waren die Markierungsarbeiten für den neuen Radweg auf der Hüblerstraße zwischen Berggartenstraße und Schillerplatz beendet, nahm ein neues Projekt Gestalt an: Zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge wurden am gegenüberliegenden Fahrbahnrand errichtet und Flächen zum Parken von Leih-Autos reserviert. Entstanden ist hier im November ein sogenannter MOBIPunkt, den die Dresdner Verkehrsbetriebe mit verschiedenen Partnern, u. a. der Stadtverwaltung und der DREWAG, aufgebaut haben. Mit im Boot ist die Firma teilAuto mit ihrem Carsharing-Angebot. Die Idee dahinter: Flexibel und mobil im Großstadtverkehr unterwegs zu sein. Im vergangenen Monat sind in Dresden fünf solcher Punkte in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs hinzugekommen. Einige der Standorte bieten zusätzlich kostenloses Internet oder eine Lademöglichkeit für Akkus von E-Bikes. Weiter acht, darunter beispielsweise am Wasaplatz, befinden sich gerade im Bau. Abo-Kunden von Bus und Bahn erhalten Preisnachlässe bei der ergänzenden Nutzung von Mieträdern oder -autos, informieren die Dresdner



AM MOBIPUNKT KÖNNEN E-Autos aufgeladen werden.

Foto: DVB

Verkehrsbetriebe. Bis Ende 2023 sollen es insgesamt 76 werden. Im Durchschnitt entstehen pro Standort Kosten von etwa 100.000 Euro. Die DVB erhalten für ihren Kostenanteil eine Förderung von 40 Prozent aus der nationalen Klimaschutzinitiative.

Die Verkehrs-Veränderungen auf der Hüblerstraße waren auch Thema auf der Stadtbezirksbeiratssitzung Anfang November. Verärgert zeigten sich die Beiräte darüber, dass sie erst darüber informiert wurden, „als die Bagger schon anrollten“, wie es Beirat Carsten Biesok ausdrückte. Er nutzt selbst den neuen Radweg gern, der das Befahren der Einbahnstraße in die

entgegengesetzte Richtung erlaubt. Aber die Ladesäulen würden den vorhandenen Verkehrsraum weiter einengen. In der Tat ist es enger geworden auf der Hüblerstraße: Parkende Fahrzeuge, fahrende Pkw, Fahrräder in beiden Richtungen und z. T. auf dem breiten Fußweg, das birgt Konfliktpotential und erfordert eine hohe Konzentration aller Beteiligten, auch wenn nur noch 20 km/h erlaubt sind. Für die meisten Akteure sei der neue Radweg aber ein Gewinn, fasste Dirk Bräuer vom Stadtplanungsamt zusammen. Trotzdem werde man das Verkehrsgeschehen weiter beobachten und darüber nachdenken, wo noch was verbessert werden kann. (C. Pohl)

ErzählCafé

Gruna. Im Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31 c, dreht sich am 9. Dezember, ab 14 Uhr, alles um „Warten auf Godot, das Christkind und den Weihnachtsmann“. Bei weihnachtlichem Gebäck werden Lieder und Geschichten zu Gehör gebracht. Das nächste ErzählCafé ist am 13. Januar 2020. (StZ)

Kirchweihfest am 2. Advent

Seidnitz. Mit einem Konzert der Gruppe Wild Roses Crew „Auf dem Adventsschiff“ beginnt am 7. Dezember, 17 Uhr, das Kirchweihfest in der Nazarethkirche in Altseidnitz. Zu hören sind bekannte und weniger bekannte Adventslieder, Musikstücke und Rezitationen. Die Vielfalt des Chors begeistert, seine Mitglieder fühlen

sich mit der Mischung aus Jazz, Rock, Pop, Soul, Klassik, Volkslied und Gospel sehr wohl. Bei einem Glas Glühwein und einer Bratwurst im Innenhof kann man den Abend ausklingen lassen. Am 8. Dezember wird der diesjährige Kirchweihgottesdienst ab 10 Uhr in der Nazarethkirche, Altseidnitz 12, gefeiert. (StZ)

Adventskonzert am 15. Dezember

In der Brücke-Villa, Reinhold-Becker-Straße 5, stimmen die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Brücke|Most-Stiftung die Zuhörer auf das Weihnachtsfest ein. Am 15. Dezember, 17 Uhr, erklingen Werke von Mozart, Beethoven, Bach und Martinů, außerdem werden Weihnachtslieder gesungen. Der Eintritt ist frei. (BZ)

Leider **Geschäftsaufgabe** aber **10% Rabatt** auf das gesamte Sortiment

Auch für Ostheimer Figuren, Puppen und Zubehör, Brio Eisenbahn, Fagus Fahrzeuge, Grimm's und vieles mehr



Spielwaren am Blauen Wunder

Spielwaren ganz klassisch
Angelstieg 5 beim Schillerplatz
www.brueckenspiel.de

Mo.–Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Mo.–Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

DREWAG-Treff.
Die Energie-Berater.

Thermografie-Paket

Wärmeverluste erkennen. Energie sparen.

DREWAG-Treff im World Trade Center
Ecke Freiburger/Ammonstraße · 01067 Dresden
energieberater@drewag.de
www.drewag.de

Bis 31.12.2019 Frühbuche-
preis sichern und 10€ sparen.
Für DREWAG-Kunden 79€
statt 89€ brutto, alle anderen
zahlen 119€ statt 129€ brutto.



DREWAG

SEIT 1730

SchillerGarten

GROSSES RESTAURANT & CAFÉ

Öffnungszeiten

Adventsbiertgarten: Fr 15–20 Uhr, Sa/So 11–20 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf: Do–So jeweils 11–19 Uhr

Fischverkauf: Sa 9–13 Uhr



SCHILLERGARTEN.
KULTUR UND GENUSS
AN DER ELBE

SCHILLERPLATZ 9 · 0 13 09 DRESDEN

TEL. +49-(0)351 / 8 11 99-22 · FAX +49-(0)351 / 8 11 99-23

WWW.SCHILLERGARTEN.DE · INFO@SCHILLERGARTEN.DE

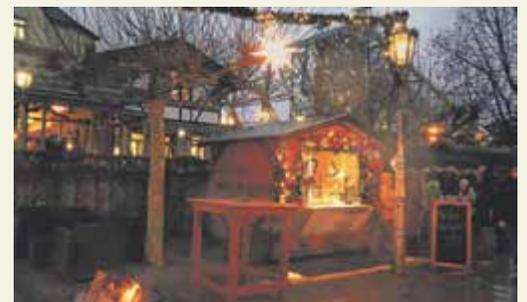
2. „SCHILLERENDE WEIHNACHT“ IM ADVENTSBIERGARTEN

Seit 29. November erwartet die Gäste eine „Schillernde Vorweihnachtszeit“. In heimeliger Atmosphäre bieten an allen vier Adventswochenenden – jeweils freitags, samstags und sonntags – Händler ihre Waren an. Freuen Sie sich auf kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Höhepunkte im Schein der Feuerschalen und Herrnhuter Sterne. Auf die Kleinen wartet nicht nur das Kinderkarussell, sondern auch eine extra Kinderweihnacht am Sonntag, 22. Dezember.

Im romantisch geschmückten „Adventsbiertgarten“ finden Sie bis zum 23. Dezember eine große Auswahl an frisch geschlagenen Blaufichten und Nordmantannen aus Klingenberg und Bad Gottleuba.

Sonnabends ist wie im Vorjahr wieder Fischtag. Dann werden von 9 bis 13 Uhr frische Forellen, Karpfen & Saibling (küchenfertig) verkauft. Sie kommen aus der Forellen- und Lachs- und Lachszucht Ermisch aus Neustadt/Sa.

www.schillergarten.de



Fotos: Dörte Gerlach



13. Dezember 2019
17.00 Uhr
Lukaskirche Dresden

WEIHNACHTSKONZERT

Georg Philipp Telemann - In dulci júbilo
und weihnachtliche Chormusik

Kinderchor und Seniorenchor der Singakademie Dresden
Leitung: Claudia Sebastian-Bertsch | Robert Schad

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de



Weihnachtskonzerte mit der Singakademie Dresden

ANZEIGE

■ **ADVENTSSTERN** am 8. Dezember, 17 Uhr, Loschwitzer Kirche Innerhalb ihrer Konzertreihe „Adventsstern“ stellt die Singakademie seit 2004 traditionelle Weihnachtsmusik neuen Werken gegenüber, die nicht selten als Uraufführungen das Licht der Welt erblickten. Im Projekt Bach|Zeit|Zukunft erklingen jeweils eine Messe von Bach, mitteldeutsche Entdeckungen und die kontrastreiche Antwort junger Komponistinnen und Komponisten, die uns mit Weihnachtsmusik der Zukunft überraschen. Nun kommen die Jüngsten zu Wort, Mädchen und Jungen der Kinderkomponistenklassen aus Dresden und Halle. Die Frage, was den Kindern Weihnachten bedeutet, ob es für sie mehr ist als nur ein traditionsreiches Fest der

Familie, der Liebe, der Freude und – wohl gemerkt – der Geschenke, betrifft uns alle.

■ **WEIHNACHTSKONZERT** am 13. Dezember, 17 Uhr, Lukaskirche

Das gemeinsame Weihnachtskonzert von Kinder- und Seniorenchor ist eine lieb gewonnene Tradition, die die Weihnachtszeit stimmungsvoll einläutet. Farbenreiche Musik vom Beginn der Adventszeit bis hin zur Heiligen Nacht an der Krippe im Stall wird erklingen. Mit der Kantate „In dulci júbilo“ von Georg Philipp Telemann sowie zahlreichen Weihnachtsliedern in Sätzen von Otto Jochum und weiteren Komponisten aus vielen Epochen werden beide Chöre ein festliches Konzert für die ganze Familie gestalten.



Freude im Advent

■ **Weihnachtsmarkt**

Loschwitz. Bis zum 15. Dezember öffnet der romantische Elbhafen-Weihnachtsmarkt an der Friedrich-Wieck-Straße. Begleitet wird er von zahlreichen kulturellen Events. Dazu gehören Weihnachtsliedersingen, Flötenspiel und Konzerte. Der Posaunenchor Blasewitz-Tolkewitz ist am 13. Dezember, 19.30 Uhr zu hören. Am 14. Dezember wird 14 Uhr im Stadtbezirksamt Loschwitz zum adventlichen Familienkonzert eingeladen, 16 und 18 Uhr zum Fenstertheater „Frau Holle verliert die Kontrolle“. An einigen Tagen lädt die Buchkinder-Weihnachtsdruckwerkstatt ins Bräustübel ein.

■ **Fest des Friedens**

Johannstadt. Unter dem Motto „Licht & Klang“ lädt der Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 23, am 13. Dezember von 15 bis 19 Uhr zu einem Fest des Friedens ein. Viele Partner sorgen für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Auf der Bühne werden sich Künstler aus dem

Stadtteil vorstellen. Bei gemeinsamen Aktionen und Spielangeboten können sich die Nachbarn besser kennenlernen. Das Café Halva bietet Spezialitäten an.

■ **Konferenz der Plastiktierer**

Altstadt. Aktuell gibt es im Stadtmuseum Dresden ein Wiedersehen mit dem einen oder anderen Spielzeugtier aus der Sowjetunion. Die „Leningrader Plastiktierer“ der Jahrgänge 1950 bis 1980 stammen aus einer Berliner Sammlung und treffen sich zu einer „Konferenz“ in der St. Petersburger Partnerstadt Dresden. Die Ausstellung ist bis 1. März 2020 zu sehen.

■ **60 Jahre Sandmann**

Striesen. Zum 60. Geburtstag des Sandmanns zeigt das Deutsche Institut für Animationsfilm eine Sonderausstellung in den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3. Mit dabei sind auch Fuchs und Elster. Am 6. Dezember wird 17 und 20 Uhr ein Filmprogramm „60 Jahre unser Sandmännchen“ präsentiert. (BZ)

Kindern ein Lachen schenken

Jeden Donnerstag wird es nachmittags etwas bunter und fröhlicher auf der Kinderstation des Uniklinikums Dresden, wenn die Mediclowns die Patientenzimmer betreten. Zu zweit kommen sie, um den kleinen Patienten etwas Normalität in ihren Krankenhausalltag zu bringen und ihnen ein Lachen ins Gesicht zu zaubern. Es heißt nicht umsonst im Volksmund „Lachen ist die beste Medizin“. Das weiß auch Ute Gilles, seit 1997 als Mediclown ehrenamtlich engagiert und seit 2009 Vorstandsvorsitzende des Vereins Mediclowns Dresden, der 1996 gegründet wurde. „Als Clowns begeben wir uns mit den Kindern auf Augenhöhe. Sie können uns auch sagen, was wir als Clowns machen sollen“, erzählt Ute Gilles. Vor 22 Jahren war sie auf der Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement, das ihr Spaß macht und bei dem sie etwas Sinnvolles tun kann. Sie hörte von den Mediclowns, besuchte einen ihrer Workshops und merkte, dass das ihr Ding ist.

Viel Feingefühl und Empathie gehört dazu, um als Clown in ein Krankenhaus zu gehen. „Man muss authentisch sein und seine eigene Clownfigur entwickeln. Es ist viel mehr, als sich nur eine rote Nase aufzusetzen und eine Show abzuziehen“, so Ute Gilles. Clownsneulinge lernen zunächst die Grundlagen in einem Beginner-Workshop, den der Verein selbst organisiert, zum Beispiel Improvisation. Erfahrungsgemäß dauert es zwischen einem halben und einem Jahr, bis ein Clown zu seinem ersten Einsatz ins Krankenhaus geht. Es gehört bei den Mediclowns dazu,



DIE MEDICLOWNS WISSEN: Lachen ist eine gute Medizin.

Foto: PR

sich nach jedem Einsatz zusammenzusetzen und sowohl über die künstlerischen Erfahrungen zu sprechen, als auch darüber, was sie mit den Kindern erlebt haben. „Emotional gehen wir manchmal an unsere Grenzen. Wir begegnen ja auch schwerkranken Kindern, bei denen die Heilungschancen schlecht sind“, so Ute Gilles weiter. Bei Bedarf erhalten die Clowns psychologische Betreuung, deren Kosten über den Verein getragen werden.

In diesem Jahr fällt der zweite Weihnachtsfeiertag auf einen Donnerstag. Ute Gilles ist sicher, dass auch an diesem Tag Mediclowns die kleinen Patienten besuchen. „Als vor ein paar Jahren Heilig Abend auf einen Donnerstag fiel, war ich selbst als Clown im Einsatz. Da haben wir uns mit dem Weihnachtsmann abgesprochen und uns als Show eine Art Verfolgungsjagd mit dem Weihnachtsmann geliefert. Sehr zur Freude der Kinder“, so Pamolina, wie sich Ute Gilles als

Clown nennt. „Manchmal werden wir auch für Sondereinsätze angefragt, zum Beispiel, wenn ein kleiner Patient einen besonderen Anstoß braucht, damit es ihm besser geht. Es kommt auch vor, dass sich Kinder nach der Reha einen Clown zum Kindergeburtstag wünschen. Ich war aber auch schon bei einem Kind, das austherapiert war und zu Hause im Kreis von Freunden Abschied nehmen konnte. Auch dieses Kind hat sich gewünscht, noch einmal mit einem Clown lachen zu können.“

Zurzeit engagieren sich im Verein 14 aktive Clowns. Wenn es die Kapazitäten hergeben, sind sie auch im Krankenhaus Dresden-Neustadt aktiv. Weitere Mitstreiter, gern auch Männer, sind willkommen. Interessenten für dieses Ehrenamt sollten mindestens 18 Jahre alt sein, donnerstags von 15 bis 20 Uhr Zeit haben sowie zweimal im Monat für das Training. (ct)

www.mediclowns-dresden.de

Konzert und Weihnachtsmarkt

Die „Interessengemeinschaft Weinbergkirche Pillnitz e.V.“ veranstaltet zusammen mit der Hosterwitzer 88. Grund- und Oberschule und dem Förderverein „Makarenko“ am 14. Dezember ab 14 Uhr ein adventliches Konzert mit Weihnachtsmarkt an der Weinbergkirche „Zum Heiligen Geist“.

Am Sonntag beginnt 11 Uhr der musikalische Adventsgottesdienst. Ab 12 Uhr lädt der Weihnachtsmarkt ein. 15 Uhr erklingen weihnachtliche Weisen an der Weinbergkirche. (BZ)

www.weinbergkirche.de

CHRISTMAS GARDEN DRESDEN
MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE MAGISCHE REISE ...

EINZIGARTIGES LICHTDESIGN
EXKLUSIVE HIGHLIGHTS
GROSSE EISBAHN

14. Nov – 05. Jan
SCHLOSS & PARK PILLNITZ
WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE

Postando, Radio Dresden, SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG, DEAG, CONCEPT, SCHLOSS & PARK PILLNITZ, PILLNITZ

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IM SCHLOSSHOTEL DRESDEN - PILLNITZ
Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch!

Tickets auf myticket.de – sz-ticketservice.de
in den SZ-Treffpunkten, unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen
*0200 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,200 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz

„Blütezeit“ im Wandel der Jahrhunderte

Vorschau auf den „Dresdner Frühling“ im Palais im Großen Garten



WOLFGANG FRIEBEL, TOBIAS Muschalek und **Bea Berthold** laden schon jetzt zum „Frühling im Palais“ 2020 ein. Die aufwändige Blütenschau und floristische Meisterwerke locken alle zwei Jahre Pflanzenfreunde ins barocke Schloss. **Fotos: Pohl**

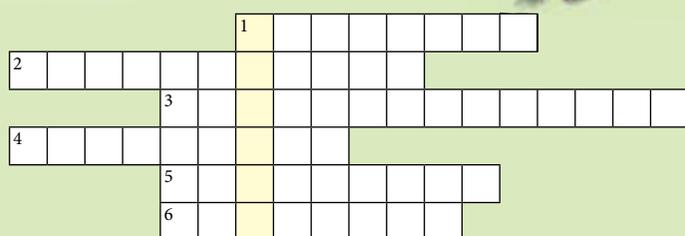
Mitten im tiefsten Winter lässt es sich schon gut träumen von blühenden Krokussen und Hyazinthen, von Primeln und Tulpen, die den Frühling verkünden. Das tun auch die sächsischen Gärtner und Floristen, die sich seit Wochen auf den „Dresdner Frühling im Palais“ 2020 vorbereiten. Diese opulente Blüten- und Pflanzenschau lockte in den vergangenen Jahren knapp 40.000 Besucher in das Palais im Großen Garten. Sie ist so aufwendig, dass sie nur im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet. Denn nicht nur die Vielzahl der blühenden Pflanzen und Gehölze fasziniert, sondern auch ihr Arrangement passend zu einem bestimmten Motto. Vom 28. Februar bis zum 8. März geht es um das Thema „Blütezeiten“. Zehn Tage lang verwandelt sich das frühbarocke Gebäude in ein blühendes und duftendes Paradies. Designerin **Bea Berthold** spannt den Bogen über 1.000 Jahre Kulturgeschichte. Eingeladen

wird zu einem Spaziergang durch Raum und Zeit. Er führt sowohl in einen mittelalterlichen Klostergarten oder in die Zeit August des Starken, der im Ehestandsbaugesetz verankerte, dass neu Vermählte mehrere Bäume pflanzen sollten. So können Besucher unter blühenden Obstbäumen wandeln, eine gedeckte Tafel mit sächsischem Porzellan oder auch urbane Gartenkonzepte der Gegenwart bewundern. Inszeniert wird eine Postkutsche, gefüllt mit Blüten und Pflanzen, umgeben von verschiedenen „Marktständen“. Dabei wird das Palais mit seinen Sälen und Skulpturen zur Kulisse und je nach Thema in die Gestaltung mit einbezogen. Die Blütenschau ist eine Herausforderung für die beteiligten rund 30 sächsischen Gärtnereien sowie die Floristen vom Dresdner Institut für Floristik und der Blumen-Werk-Schule Johanne de Carnée. Rund 40.000 Pflanzen müssen so vorgezogen werden,

dass sie pünktlich zur Eröffnung blühen, und so gepflegt werden, dass sie sich zehn Tage lang von ihrer schönsten Seite zeigen. Der Anspruch: Die Blumen so in Szene zu setzen, dass sie mit den floristischen Meisterwerken, den Skulpturen, Licht und Klang zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen. Auf das Ergebnis ist Projektleiter und Pflanzenkoordinator **Wolfgang Friebel** schon jetzt gespannt. Übrigens loben die Fördergesellschaft Gartenbau Sachsen mbH und die Städtischen Bibliotheken Dresden im Vorfeld wieder den Poesiepreis „Dresdner Frühling 2020“ aus. Dafür wird bis 5. Februar das schönste neue Frühlingsgedicht gesucht. Zur Eröffnung am 28. Februar wird der Sieger des Wettbewerbs verkündet. *(C. Pohl)*
Wer möchte, kann schon jetzt Karten für die Frühlingsausstellung erwerben.
www.dresdner-fruehling-im-palais.de

Weihnachtliche Rätsel-Nuss

In der Weihnachtsbäckerei gibt es nicht nur manche Kleckerei, sondern auch manches Rätsel zu lösen. Denn beim Ausdrucken der Rezepte hat mitunter der Druckfehlerteufel seine Hand im Spiel. Sie lassen sich dadurch sicher nicht verwirren. Bringen Sie die Buchstaben der einzelnen Wörter in die richtige Reihenfolge. Welche Zutaten verbergen sich hinter den Begriffen? Das Lösungswort (ebenfalls eine Backzutat) ergibt sich aus jeweils einem markierten Buchstaben des richtigen Begriffs in der richtigen Reihenfolge.



- 1. ARTNOTIZ; 2. HALECKERZUG; 3. BACHWORELDEREE;
- 4. REIERKÖLI; 5. NASINSTER; 6. KOMMARAD

Für die richtige Antwort verlosen wir folgende Gewinne: Ein Schlemmerblock.de für Dresden und Umgebung, Freikarten für die Ausstellung „Frühling im Palais“ Ende Februar sowie Karten für das Pianokonzert am 25. Januar 2020 im Coselpalais. Schreiben Sie uns bis 13. Dezember 2019 unter dem Stichwort „Rätsel-Nuss“ an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder per Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Ihre Stadtteilzeitung

Teichwirtschaft Moritzburg GmbH

Frisch- und Räucherfisch aus eigener Verarbeitung und Produktion

Öffnungszeiten

Fr. 20./27.12. 09:00–17:00 Uhr
 Sa. 21./28.12. 09:00–14:00 Uhr
 Mo. 23./30.12. 09:00–17:00 Uhr
 Di. 24./31.12. 08:00–11:00 Uhr



Bärnsdorfer Hauptstraße 1c
 01471 Radeburg OT Bärnsdorf
 Tel. (035207) 81468
 Fax (035207) 81664

Besuchen Sie uns im Internet: www.teichwirtschaft-moritzburg.de
 E-Mail: Teichwirtschaft-Moritzburg@t-online.de

Sicherheit für Kids

Auf dem Striezelmarkt gibt es viel Trubel und Ablenkung. Falls dabei ein Kind den Anschluss an die Eltern verliert, ist guter Rat teuer. Das City-Management Dresden stellt ein Kindersicherheitsarmband zur Verfügung, auf das eine Kontakt-Telefonnummer geschrieben werden kann. Es ist u.a. in der Tourist-Information auf dem Striezelmarkt und im Striezelmarkt-Postamt erhältlich. (BZ)



NOTAPHILIE DRESDEN
 Dr. Hemmerling

NEU:
5-Euro-Münze Grüner Ring Hase

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
 Telefon: (03 51) 8 58 32 53
 Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 11–13 Uhr und 14–17 Uhr

EBERT'S HOF BIETET AN:

WEIHNACHTSGÄNSE UND FLUGENTEN – EIN GENUSS FÜR JEDEN FEINSCHMECKER

AUFGEWACHSEN AUF ZERTIFIZIERTEN KRÄUTERWIESEN.

BESTELLUNGEN WERDEN AB SOFORT ENTGEGENGENOMMEN.



TELEFON: 035055 61382 – E-MAIL: EBERTS-HOF@GMX.DE
 EBERT'S HOF, DIPPOLDISWALDER STR. 40, 01774 KLINGENBERG

Freikartenverlosung

Mit etwas Glück können Sie Karten für den Weihnachtscircus gewinnen. Schreiben Sie bis zum 13. Dezember 2019 unter dem Stichwort „Circus“ an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder per Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen

DRESDNER WEIHNACHTS-CIRCUS

24.

DRESDNER WEIHNACHTS-CIRCUS

MARIO MÜLLER-MILANO PRÄSENTIERT DEN DRESDNER HEIMATCIRCUS

VOM
18
DEZEMBER

VOLKSFESTPLATZ
OSTRAGEHEGE

BIS
05
JANUAR

TICKETS: 0180 / 330 2 330 - WWW.DWC.DE

Weihnachtsaktion für Mädchen in der Krise

Die Anonyme Mädchenzuflucht ist eine Einrichtung der Jugendhilfe zur Krisenintervention für Mädchen und junge Frauen, insbesondere bei erlebter psychischer, physischer oder sexueller Gewalt und familiären Krisen. Für einen Lichtblick soll eine Weihnachtsfeier sorgen. Dafür benötigt die soziale Einrichtung Unterstützung. Die Kontaktstelle der sozialen Einrichtung lädt am 12. Dezember von 16 bis 19 Uhr dazu ein, sich im persönlichen Gespräch ein Bild von ihrer Arbeitsweise zu machen. Wer den Mädchen zu Weihnachten eine Freude machen möchte, kann gern Geschenke mitbringen. Das

können zum Beispiel Gutscheine für Kosmetik, Bekleidung, Kinobesuche, Bücher, Spielwaren, Elektronikbedarf, von Altmarkt-/Centrumgalerie, Amazon, fürs Schwimmbad oder einen Museumsbesuch sein.

Die Mitarbeiter der Kontaktstelle bitten darum, die Geschenke nicht zu verpacken, da sie gern für jedes Mädchen das zu ihr Passende zusammenstellen wollen.

Die Kontaktstelle der Anonymen Mädchenzuflucht befindet sich in der Grunaer Straße 12. (StZ)

Kontakt: Telefon: 0351 2519988
Postfach: PF 500162, 01031 Dresden
www.maedchenzuflucht-dresden.de
www.vsp-dresden.de

Ein bisschen Eiskratzen auf der Autoscheibe – das war's bisher mit dem kalten Herbst und Winter. Auf die richtig frostigen und schneereichen Zeiten ist die Stadtverwaltung vorbereitet. 42 Fahrzeuge stehen seit 1. November in den Startlöchern, um die Dresdner Straßen im Zweischichtbetrieb zu beräumen und zu streuen. Rund 720 Kilometer des 1.400 Kilometer langen Straßennetzes werden betreut. Auf den Tourenplänen des Winterdienstes stehen die Hauptverkehrsadern, wichtige Straßen in den Höhenlagen und mit stärkerem Gefälle, die auch vom Busverkehr genutzt werden. Sechs Glättemeldealanlagen auf sensiblen Straßenabschnitten liefern laufend aktuelle Daten. Dazu

gehören u.a. die Pillnitzer Landstraße, die Radeberger Straße und die Königsbrücker Straße.

Sechs mittelständische Unternehmen aus der Stadt, die eigenverantwortlich festgelegte Strecken räumen und streuen, unterstützen den Dresdner Regiebetrieb „Zentrale Technische Dienstleistungen“. Für den Winterdienst ist ein Budget von 1,5 Millionen Euro im Haushalt eingeplant. Dazu kommen 1,5 Millionen Euro für Fremdleistungen und 500.000 Euro für den Materialeinkauf. Weitere 150.000 Euro stehen für das Räumen und Streuen des Elberadweges zur Verfügung. Dabei liegt der Fokus auf den Abschnitten zwischen Steinstraße und Blauem Wunder auf

der linkselbischen Seite und zwischen Waldschlößchenbrücke bis Molenbrücke auf der rechtselbischen Elbeseite.

Bei Schnee und Eis sind auch die Anwohner gefordert, bis 20 Uhr öffentliche Wege entlang ihrer Grundstücksgrenzen auf einer Breite von mindestens 1,50 Meter vom Schnee zu befreien. Zum Streuen sind Sand, Splitt oder salzfreies Granulat erlaubt, verboten sind z.B. Asche oder Tausalz. Sollte sich der Schnee am Straßenrand zu einem Wall auftürmen, müssen Durchgänge geschaffen werden, u.a. an Haltestellen, Fußgängerüberwegen oder Kreuzungen. Nach dem Winter sind die Anlieger aufgefordert, Reste vom Streugut zu entfernen. (StZ)

ANZEIGE

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert

gefördert durch
das Stadtbezirksamt
Blasewitz



Dresden.
Dresdner



Historische Fotos vom Hermann-Seidel-Park für Rekonstruktionen gesucht

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet um Mithilfe

Sie haben alte Fotos, Zeichnungen oder Pläne vom Hermann-Seidel-Park in Striesen? Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Telefonnummer 0351/4887146 oder Mail: sjaeger@dresden.de, würde sie gern ausleihen.

Der Hermann-Seidel-Park ist ein denkmalgeschützter kommunaler Park in Striesen. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft möchte bei zukünftigen Rekonstruktionen möglichst viele denkmalpflegerische Aspekte berücksichtigen und hat daher eine Planung für denkmalgeschützte Anlagen (denkmalpflegerische Zielstellung) beauftragt, welche sich mit der Geschichte des Parkes

auseinandersetzt. Es gibt leider sehr wenig Dokumente, deshalb bittet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Bevölkerung um Unterstützung.

Namensgeber für den Park ist Hermann Seidel – ein bedeutender Pflanzenzüchter, welcher auf dem Areal Rhododendron kultivierte. 1920 ging der Bereich in das Eigentum der Stadtverwaltung über und es entstand eine öffentliche Grünanlage mit Sitz- und Spielbereichen. Zehn Jahre später entstand hier der Märchenbrunnen. Bestände der Seidelschen Rhododendren wurden in die Gestaltung integriert und sind heute teilweise noch erhalten.

Voraussichtliche Inhalte der nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am Mittwoch, 18. Dezember 2019

Vorstellung der Anträge und Vorlagen:

- Hochwasserrisikomanagementplan Blasewitz/Grunauer Landgraben/Koitschgraben/Leubnitzbach
- Barrierefreiheit im ÖPNV
- Förderung des Projektes „Skulls für Dresdner Ruderverein“
- Aktualisierung von Stadtentwicklungszielen durch Aufgabe veralteter Beschlüsse – Parken am Blauen Wunder
- Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk
- Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Höherlegung der Salzburger Straße
- Maßnahmen zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk
- Schülerinnen und Schülerbeteiligung durch die Kinder- und Jugendbeauftragte

Beschlüsse der letzten Sitzung am 13. November 2019:

- Zustimmung: Finanzierung eines Lastenfahrrades der VG Dresden, Filiale Pohlandpassage (Schandauer Straße 34)
- Zustimmung: Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden
- Ablehnung: Einführung der 5G-Technologie in Dresden
- Zustimmung mit Änderung zum Vorschlag: Begrünung des Kreisverkehrs Oehmestraße
- Zustimmung vom Vorschlag: Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an der Rosenbergstraße/Ärztelhaus

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiter Blasewitz-Loschwitz
Christian Barth
Tel.: 0351 488-8601
stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbezirksamtes Blasewitz wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche und ruhige Weihnachten sowie für das neue Jahr 2020 Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Als Stadtbezirksamtsleiter von Blasewitz sende ich Ihnen herzliche Grüße, verbunden mit den besten Wünschen für friedvolle Advents- und Feiertage.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen, die durch ihr persönliches Engagement dazu beigetragen haben, das Leben in unserem Stadtbezirk positiv mitzugestalten. Möge es auch in Zukunft weiter gelingen, stadtteilbezogene Vorhaben umzusetzen und so durch viele kleine und größere Beiträge zum Zusammenleben unser gemeinsames Wohn- und Lebensumfeld zu verbessern.

Ihr
Christian Barth

Schwibbogen, Lichterbaum und Stufenpyramide



ALLE JAHRE WIEDER: Der begehbare Schwibbogen ist eines der Markenzeichen des Striezelmarktes auf dem Dresdner Altmarkt. Foto: Brendler

Das von der Dresdner Ethnographin Dr. Heidrun Wozel (geb. 1945) verfasste und vor zehn Jahren erschienene Buch „Der Dresdner Striezelmarkt“ wurde vom Verlag wie folgt angekündigt: „Eine nostalgisch geschmückte Budenstadt, in deren engen Gassen es appetitlich duftet, weihnachtliche Melodien erklingen und ein strahlender Lichterbaum die dicht gedrängte Käuferschar überragt – so kennen die Dresdner ihren Striezelmarkt.“ Am 27. November wurde mit dem nunmehr 585. Dresdner Striezelmarkt einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands eröffnet. Untrennbar mit dem 1434 zum ersten Mal urkundlich erwähnten Striezelmarkt sind nicht nur der beleuchtete Christbaum und die „riesengroße“ Pyramide sowie Pflaumentoffel, Räucherhäppchen und Nussknacker verbunden, sondern auch der in diesem Jahr sanierte Schwibbogen. „Die ersten Schwibbögen wurden bereits im 18. Jahrhundert gefertigt. Sie haben ihren Ursprung im Bergbau. Nach schwerer

Arbeit schmiedeten die Bergleute damals mit großer Sorgfalt die Schwibbögen aus Metall und statteten sie mit Kerzen aus. [...] Heute werden Schwibbögen vorwiegend aus Holz gefertigt und weisen unzählige Gestaltungsvarianten auf. Der für das Erzgebirge typische Schwibbogen stellt zwei Bergmänner und zu deren Seiten einen Schnitzer und eine Klöpplerin dar. [...] In der Region zielt der Schwibbogen im Großformat viele öffentliche Plätze.“ Auf dem Striezelmarkt ist er nicht nur das begehbare Eingangstor, sondern „...an zahlreichen

Ständen werden auch herrliche Meisterstücke aus dem Erzgebirge angeboten.“ (Der Dresdner Striezelmarkt – Impressionen, Monika Grütznert, Dresden, 2010). Der Striezelmarkt ist bis zum 23. Dezember von 10 bis 21 Uhr geöffnet, am 13. Dezember bis 22 Uhr und Heiligabend bis 14 Uhr. Außerdem weihnachtet es in Dresdens Innenstadt auch auf den Märkten an der Frauenkirche, im Stallhof des Dresdner Schlosses, an der Dreikönigskirche, dem Augustusmarkt auf der Hauptstraße sowie beim „Hüttenzauber“ am Postplatz. (K. Brendler)

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

 CLAUDIA MICHELSEN Die Tatortkommissarin Samstag, 18.01.2020, musikalische Lesung	 ROLF BECKER „In aller Freundschaft“ Samstag, 27.03.2020 mit Frank Fröhlich
---	---

GEHEIMTIPP: DER BÖTTCHER (MDR) – 20.03.2020.

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
 Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
 www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

Lesen-Zeit

Auf Entdeckungstour durch die eigene Stadt

Ganz nach dem Motto „Man sieht nur, was man weiß“ laden die Stadtführerinnen und Stadtführer von igeltour zu thematischen Entdeckungstouren durch Dresdens Alt- und Neustadt sowie durch die verschiedenen Stadtteile ein. Seit 1990 haben dadurch Touristen und Einheimische einen ganz besonderen Blick auf Elbflorenz erhalten und manche Anekdote erfahren. Dabei wird auf unterhaltsame Art Wissen vermittelt und mancher Geheimtipp verraten. Acht spannende Touren werden jetzt in dem Buch „Dresden – Rundgänge durch die Stadtgeschichte“ vorgestellt. Dabei geht es um „Dresdens heimliche Mitte“, um die Parks der drei Elbschlösser und auch um das einst weltbekannte Lahmann-Sanatorium auf dem Weißen Hirsch. Was ist dran an der Redensart „Wer sein Leben will genießen, der nimmt sein Bett und zieht nach Striesen“? Auch darauf gibt die Tour durch das gutbürgerliche Wohnviertel Antwort. Die acht ausgewählten Touren werden in dem Buch aus dem Sutton-Verlag kurzweilig beschrieben und reich bebildert. Die Stadtführerinnen und Stadtführer sind



AUCH SCHLOSS ECKBERG ist Ziel der Igeltouren. Foto: Pohl

ausgesprochene Kenner ihres Meeters. Über 40 Frauen und Männer sind für igeltour unterwegs. Organisiert werden Stadteilerkundungen, Wanderungen, Stadtinszenierungen, Rallies, Rad- und Busexkursionen in Dresden und Umgebung. Es gibt Kinderführungen, „grüne Touren“ oder nächtliche Rundgänge. Igeltour Dresden e.V. ist ein Arbeitskreis im gemeinnützigen Verein für regionale Politik und Geschichte Dresden. (C. Pohl)

Igeltour „Dresden – Rundgänge durch die Stadtgeschichte“, Sutton Verlag, ISBN978-3-96303-088-8

ANZEIGE

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY IN DEN DRESDNER UNTERWELTEN auch 2020 ...

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche, gesunde und stressfreie (Vor-)Weihnachtszeit! Gern möchten wir Ihnen ein paar Geschenktipps geben. Und da fällt es uns leicht, auf bevorstehende Veranstaltungen hinzuweisen, denn: SIE KÖNNTEN DOCH EINMAL „GUTE UNTERHALTUNG!“ verschenken?! Gastspiele des Radeberger Biertheaters (5.1. INGE BORG, 14.3. PETER FLACHE, 20.3. DER BÖTTCHER, 26.4. BLUMI) machen den Beschenkten sicher ebenso Freude wie beispielsweise MATTHIAS MACHWERK (21.2.) oder ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN (27.8.) oder oder oder ... Erstmals in Dresden bieten wir AARON – DEN HYPNOSEKÜNSTLER (9.2.). Sehr

empfehlenswert ist auch unsere Talentshow TALENT? MOMENT! mit „Der BÖTTCHER“ und MARIO THIEL und einem Überraschungs-Stargast (11.2.). Uschi Brüning, Die Medlz, Thomas Stelzer, Bernd Kleinow, Ingo Oschmann, Katrin Wettin, der Bergsteigerchor Kurt Schlosser und Michael Trischan ... sie alle und noch viele andere werden 2020 im alten Fasskeller in Lockwitz gastieren. WIR BIETEN AUCH INDIVIDUELLE GUTSCHEINE! WIR FREUEN UNS AUF SIE ALS UNSERE GÄSTE!
 „UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, Lockwitzgrund 36
 info@vp-roesler.de, Tel. 0351 4054550



LEDERMODEN
Inh. M. Demirbas
Meisterbetrieb seit 1960 · 85 Jahre Schirme

Frohe Weihnachten

- Fachmännische Beratung für alle Größen
- Maßanfertigung, Bearbeitung, Reparatur und Modernisierung aller Kleidungsstücke aus Leder, Lammfell und Pelz
- Farbauffrischung und Reinigung von Leder, Lammfell und Pelz
- Reinigung und Änderungen aller Art
- Verkauf von Lederbekleidung, Taschen, Accessoires
- Regenschirme und Reparaturservice

Wir freuen uns, Ihnen unsere langjährige Erfahrung für Lederbekleidung, Taschen, Accessoires und Schneiderservice anbieten zu dürfen und führen somit unsere seit 1960 bestehende Familientradition fort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie finden uns am Schillerplatz.

Angelsteg 5, Schillerplatz · 01309 Dresden · Telefon 0351 31227567



DIE ADVENTSZEIT IST eingeläutet an der Borsbergstraße. Am 28. November trafen sich kleine und große Striesener am Weihnachtsbaum zum Liedersingen im Schein der Laternen. Pünktlich 16.30 Uhr leuchteten die Herrnhuter Sterne an den Geschäften auf. Gemeinsam mit den Händlern setzt sich Lidia Sieniuta (r.), Regionalleiterin der Vonovia für den Stadtteil, dafür ein, dass die Einkaufsmeile attraktiver wird. So sorgen sie dafür, dass am 14. Dezember zum Weihnachtszauber auf der Borsi eingeladen wird. Ein Posaunenchor und der Carl-Maria-von-Weber-Chor setzen am Tag musikalische Akzente. Der Autor und Karikaturist Knox liest und zeichnet. Von 10 bis 18 Uhr sind die Geschäfte geöffnet. Fotos: Pohl

Frank Neumann

Gesundheits- & Rehasport

„Der Mensch braucht Bewegung“
... auch ohne Rehasport-Rezept Teilnahme möglich

In Zusammenarbeit mit

Hilfe zur Selbsthilfe! Rufen Sie mich an:
Frank Neumann (Sporttherapeut/Personaltrainer)
Tel. 0162 2531207



Papstdorfer Straße 23 | 01277 Dresden
franknewman@web.de | www.gesundheits-rehasport-neumann.de

Neuzugänge beim Tennis-Erstligisten

Im Mai 2020 beginnt im Dresdner Waldpark die zweite Saison in der 1. Tennis-Bundesliga der Damen. Nach der positiven Premiere 2019 mit 3.500 Zuschauern und dem Klassenerhalt des Aufstiegers laufen die Vorbereitungen auf die neue Spielzeit bereits. Jetzt kann der TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz die ersten beiden Neuzugänge für 2020 vermelden. Die beiden Ungarinnen Reka-Luca Jani und Anna Bondar wechseln vom letztjährigen Ligakonkurrenten TC Ruppurr Karlsruhe an die Elbe.

„Mit diesen beiden erfahrenen Fed-Cup-Spielerinnen aus

Ungarn wollen wir uns vor allem auch in den oftmals entscheidenden Doppeln verstärken“, sagt Teammanager Sven Grosse.

Reka-Luca-Jani ist 28 Jahre alt und aktuell die Nummer 192 der Weltrangliste. Sie ist die langjährigste Fed-Cup-Spieler für Ungarn und spielt am liebsten auf Sand. „Sie hat bereits jede Menge Turniere auf der ITF-Tour im Einzel und im Doppel gewinnen können, davon mehrere gemeinsam mit Anna Bondar“, so Grosse.

Anna Bondar ist 22 Jahre alt und aktuell die Nummer 223 der Welt. Die Sandplatzspielerin

siegte 2019 u.a. in Florida im Einzel und im Doppel auf der ITF-Tour und gewann gemeinsam mit der Blasewitzerin Paula Ormaechea ein Doppeltturnier in diesem Jahr. „Beide haben auch für Karlsruhe 2019 eine positive Bilanz und beim 6:3 gegen uns beim ersten Punktspiel der Saison allein drei Punkte entführt“, erinnert sich der Teammanager. Die Bundesliga-Saison der Damen beginnt 2020 am 3. Mai und endet am 7. Juni. An welchen Spieltagen die Blasewitzerinnen zuhause spielen, wird vom Verband Mitte Dezember bekannt gegeben. (StZ)

Genießen in Dresden

ANZEIGE

Ein Geschenk, das das ganze nächste Jahr über Freude bereitet, ist der Gastro- und Freizeitführer „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Dresden & Umgebung“. Mit den 82 Gastronomie- und Freizeitgutscheinen kommen nicht nur Genießer sondern auch Kulturinteressierte auf ihre Kosten. Die beteiligten Restaurants bieten internationale Küche: Von russischen Spezialitäten im „Aljonuschka“ an der Kreuzkirche bis

zum kubanischen „Martinez“ in der Neustadt. Gutscheine gibt es für die Museen der Stadt oder die Kletterarena. Der Schlemmerblock ist zum Sonderpreis von 19,90 statt 34,90 Euro (Code SBL20 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben) erhältlich. Die GutscheinbuchPlus-Card in jedem Block gewährt Zugriff auf über 5.000 kostenlose Online-Coupons mit 2:1-Angeboten.

www.gutscheinbuch.de

Benefizlauf im Waldpark

Blasewitz. „Wie weit läufst du für einen guten Zweck?“ war das Motto des 7. UNICEF-Familienlaufs im Waldpark Blasewitz am 22. September. Beteiligt waren rund 300 kleine und große Läufer, die etwa 5.300 Runden absolvierten und damit 2.100 Kilometer zurückgelegt haben. Dank der Läufer, Unterstützer und Sponsoren kamen 8.000 Euro zusammen. Dafür können 44 „Schulen in der Kiste“ gekauft werden. (BZ)

PERFECT you
SUN. BEAUTY. SOUL

Jetzt Testen!

Gutschein
Testen Sie unsere modernen Sonnenbänke und sparen Sie 5,- €

5,- € SPAREN

Schöne Bräune
besseres Hautbild
... jetzt einfach & leicht

Jetzt neu:
Altenberger Str. 41 • Tel: 0351 3360271
www.perfectyou.de

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____ Geb.-Datum _____
Nur gültig bis 31.12.2019
Keine Barauszahlung, nur ein Gutschein pro Person, nur für Neukunden.



DAS ERSTE ZUKUNFTSHAUS in Dresden steht in der Haydnstraße 17.

Fotos: Pohl

Zukunftshaus setzt auf Solarenergie

Außen glänzt der Neubau in der Haydnstraße 17 mit seinen goldfarbenen Balkonen und zieht die Blicke auf sich. Aber auch im Innern hat er mehr zu bieten als andere Gebäude. Hier ist das erste Zukunftshaus Dresdens mit einem innovativen Energiemanagementsystem entstanden. Vor einem Jahr zogen die ersten der 14 Mieter ein, am 19. November wurde das Haus offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Bauherr ist die WG Johannstadt. Die meisten ihrer 7.700 Wohnungen sind Bestandwohnungen, wurden zu DDR-Zeiten gebaut und heutigen Wohnbedürfnissen angepasst. Zunehmend spielt Neubau eine Rolle, die Bestände sollen verjüngt werden, sagt Vorstand Alrik Mutze. Auf dem Standort Haydnstraße klaffte eine Bombenlücke, mit dem Neubau sei die Kubatur der früheren Stadtvilla aufgenommen worden.

Innovative Technik

Über das Smart City EU-Projekt MAtchUP ergab sich die Möglichkeit, hier eine innovative und zukunftsweisende Energieversorgung zu testen. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung Dresden, erklärt die Hintergründe: „Ein

intelligentes Energiemanagementsystem erhebt über einen Zeitraum von vier Jahren aussagekräftige Daten in einem realen Umfeld und soll den Mietern die Möglichkeit zur bedarfsgerechten Energienutzung und -optimierung bieten. Das große Ziel des Projekts MAtchUP ist es, die gewonnenen Erkenntnisse auch auf andere Vorhaben übertragen zu können.“

Auf dem Dach des Hauses befindet sich eine Photovoltaikanlage, die 9.200 kWh pro Jahr liefert. Die Batterie zur Speicherung der Sonnenenergie ist im Keller untergebracht. An einem Display lassen sich verschiedene Werte ablesen, zum Beispiel die aktuelle Einspeisung durch die Photovoltaikanlage. In jeder Wohnung befindet sich ein Energiemanager-Display, das u. a. den Stromverbrauch anzeigt. Über das Display lässt sich auch die Heizungsanlage der Wohnung steuern. Mit dem Mieterstrommodell können die Bewohner des Hauses als Ergänzung der üblichen konventionellen Stromversorgung den Solarstrom vom eigenen Hausdach nutzen. 12 von 14 Mietparteien machen davon Gebrauch. Etwa 40 Prozent aller Stromverbräuche im Haus

werden durch die eigene Photovoltaikanlage abgedeckt. Für eine größere, leistungsfähigere Anlage sei auf dem Dach kein Platz mehr gewesen, so Alrik Mutze. Zur Funktionsweise erklärt er: „Wenn günstiger ökologischer Strom aus der Anlage zur Verfügung steht, bekommt der Wohnungsnutzer das angezeigt und er kann somit sein Nutzerverhalten auf die zur Verfügung stehende Stromart ausrichten.“ Das Display dient als Kommunikationsplattform zu Dienstleistern wie der DREWAG.

„Im Zukunftshaus probieren wir verschiedenste neue Technologien in der Energie- und Steuerungstechnik in bestimmten Anwendungsszenarien aus. Durch den täglichen Betrieb können wir Rückschlüsse für die praktische Anwendung auch in anderen Gebäuden ziehen“, so Franz Härtling, Mitarbeiter Energiedienstleistungen bei der DREWAG. Dresden ist eine der drei europäischen Leuchtturmstädte im EU MAtchUP-Projekt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Das Projekt wird bis 2022 von der Europäischen Union gefördert. Etwa 4,5 Millionen Euro davon entfallen auf die Dresdner Partner. (C. Pohl)



FRANZ HÄRTLING KONTROLLIERT am Display im Keller verschiedene Werte.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft
Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wärmepumpen-trockner Bosch WTH 852H1
Abholpreis: **599,-**
Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50 €, ausgenommen Überprüfungspauschalen.
10€ RABATT
BEI UNS **Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI**
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!
Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de
Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein
Profitieren Sie von unserer Erfahrung
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.
Öffnungszeiten
Februar bis April Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 13 Uhr
Mai bis Januar Mo - Mi 8 - 16 Uhr Do 8 - 18 Uhr Fr 8 - 14 Uhr
Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115

Ihr Planungsbüro in Striesen wünscht schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!
DR. SCHOLZ GESAMTPLAN GMBH
www.dr-scholz-gp.eu
Kipsdorfer Straße 110 D-01277 Dresden
Telefon: +49-351-4188870
Telefax: +49-351-2641109
E-Mail: info@dr-scholz.eu
Generalplanung für Wohnungs-, Industrie- und Krankenhausbau sowie für Handel und Logistik

Hohe Lebensqualität in Dresden

Die Kommunale Statistikstelle veröffentlicht „Dresden in Zahlen“ für das zweite Quartal 2019. In einer Studie mit 24 deutschen Städten konnten die Bewohner die Lebensqualität in ihrer Stadt bewerten. Fazit: Die Dresdnerinnen und Dresdner fühlen sich in ihrer Stadt an öffentlichen Orten sehr wohl, auch mit den kulturellen Einrichtungen sind viele sehr zufrieden. Dresden belegt im Städtevergleich hier gemeinsam mit Kassel und Mannheim den ersten

Platz. 90 Prozent der Dresdner sind mit dem Öffentlichen Nahverkehr zufrieden. Ende 2018 lebten von den etwa 566.000 Einwohnern mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Dresden über 540.000 Personen in privaten Haushalten. Fast 21.500 lebten in Gemeinschaftsunterkünften oder Heimen. Mehr als 70 Prozent der Haushalte bestehen aus mindestens zwei Personen. In fast jedem fünften Haushalt wohnten Kinder. (StZ)

Holzhof Dresden
Holzpellets
Kaminholz
Holzbriketts
Hackschnitzel
☎ **0351 810 71 330**
www.holzhof-dresden.de

ANZEIGE

Heiße Freude im Advent

Für gute Balance sorgen, immun bleiben

Der Dezember steht ganz im Zeichen kulinarischer Genüsse. Im Advent, zu Weihnachten und Silvester kommen wir in Familie zusammen, essen gemeinsam, versorgen unsere Seele. Damit unser Körper dabei gut versorgt und das Immunsystem intakt bleibt, sind Balancen wichtig.

Entspannen im Advent

Auf unsere Tipps und Vorschläge können Sie bauen. Kommen Sie zu uns und genießen Sie dazu eine Tasse Tee. „Heiße Freude im Advent“ haben wir unsere Dezember-Aktion genannt, wo wir Ihnen Sorten aus dem Hause Bombastus aus Freital vorstellen möchten.

Was wir 2020 für Sie geplant haben, ist vor Ort zu erfahren, auf

www.familienapo.de zu lesen sowie im neuen Kalender, unserem individuellen Wegweiser durch das Jahr, der in unseren Apotheken erhältlich ist – im Dezember für alle Stammkunden kostenlos.

Energie tanken im Januar

In der kalten Jahreszeit arbeitet unser Immunsystem auf Hochtouren. Umso mehr sind Vitamine, Mineralstoffe und Mikronährstoffe Thema. Im Januar informieren wir darüber, wie Sie Ihrem Körper Energie zuführen, um drohende Infekte besser abwehren zu können.

Apotheke am Blauen Wunder

Telefon 0800 3142255

www.familienapo.de

Sanitätshaus Kleinzschachwitz

Putzatinstraße 5 · 01259 Dresden
(neben Putzatinplatz)
Inhaber: Robert Bartzsch

Öffnungszeiten: Mi geschlossen (Hausbesuche)
Mo + Fr + Sa 10:00–13:00
Di 15:00–19:00
Do 10:00–13:00 15:00–19:00

Lieferant aller Krankenkassen

Kompressions- und Stützstrümpfe
Medizinische Bandagen und Orthesen
Artikel zur häuslichen Pflege
gesundes Schlafen und Bettschutz
aufsaugende und ableitende Inko-Artikel
Reha-Hilfsmittel z.B. Geh-, Bade- und Toilettenhilfen, Rollatoren

Gymnastikartikel
Medizinische Fußeinlagen
Blutdruckmessgeräte
und TENS/EMS-Geräte
Rollstuhlverleih

Hausbesuche nach Vereinbarung möglich!

www.sanitaetshaus-kleinzschachwitz.de · Tel.: 0351/20 57 69-37



DR. MED. ROLAND KLUGE

CHIRURGISCHE PRAXIS

Facharzt für Chirurgie / Gefäßchirurgie

Justinenstraße 1 in 01309 Dresden

Telefon 0351 41 88 16 14

NEUERÖFFNUNG OKTOBER

WWW.FAMILIENAPO.DE

Verkostung

BOMBASTUS-TEES

Für alle, die ...

... einen guten Tee zu schätzen wissen

... beim Durchwärmen genießen möchten

... Flüssiges mit Gesundem gern verbinden

25.11. – 20.12.2019

Anmeldung nicht erforderlich!

ZUHÖREN.
BERATEN.
HELFFEN.

Ihre
APOTHEKE
AM BLAUEN WUNDER

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 3142255 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

Hightech rettet Leben

DRK-Wasserwacht Dresden bekommt Förderung von der GlücksSpirale für Spezialsonar

Ob beim traditionellen Elbeschwimmen im August, in Dresdner Freibädern oder an der Ostsee: Die Retter der DRK-Wasserwacht sind vor Ort und sorgen für schnelle Hilfe, falls bei den verschiedenen Freizeitvergnügen doch mal etwas passiert. Jetzt konnte die Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Dresden ein spezielles Sonar beschaffen, um die Suche nach im Wasser vermissten Personen zu verbessern. Möglich wurde das durch eine Förderung der GlücksSpirale.

Wie wichtig ein solches Sonar ist, haben mehrere Unfälle in den vergangenen Jahren gezeigt, bei denen die Betroffenen erst nach einer längeren Zeit oder gar nicht aus Elbe oder Badegewässern geborgen werden konnten.

„Mittels Schall spürt das Gerät unter Wasser Dinge und auch Personen sehr genau auf und unterstützt unsere Wasserretter



MIT IM RETTUNGSBOOT: das neue Sonar.

Foto: DRK Dresden

und Taucher bei einer zielgenauen Suche nach Vermissten“, sagt der Kreisleiter der Wasserwacht Dr. Martin Zavesky. Derzeit werden die Helfer im Umgang mit dem Sonar geschult. Im Sinne der Sicherheit an und

in Gewässern ist die Wasserwacht vor allem präventiv tätig. Eine ihrer Hauptaufgaben ist die Ausbildung von Rettungsschwimmern. (StZ)

www.wasserwacht-dresden.de

Gutes Hören muß nicht teuer sein!

Unser spezielles Weihnachtsangebot für Sie:

Spitzentechnik im hübschen und dezenten Design für kleines Geld!



Bernafon Nevara 1 nano,
schlankes Design,
bewährte Schweizer
Technik

statt ~~205,-€~~

nur 10,-€*



AudioService
quix 4 G4
sitzt nahezu un-
sichtbar im Ohr

statt ~~310,-€~~

nur 250,-€*



Signia Pure 1Nx
mit Batterie oder
Lithium Ionen Akku,
modernste Technik

statt ~~515,-€~~

ab 420,-€*



kostenloser
Hörtest
Gutschein

Alle Hörsysteme können kostenfrei getestet werden.

*Preise gelten in Verbindung mit einer HNO-ärztlichen Verordnung bei Kaufentscheidung pro Ohr.

Bitte telefonisch anmelden.

01307 Dresden
Fetscherplatz 3
0351 - 4403900

01219 Dresden
Lockwitzer Str. 15
0351 - 4759860

01809 Heidenau
E.-Thälmann-Straße 13
03529 - 518805

HÖRGERÄTEZENTRUM
Sächsischer Meisterbetrieb seit 1991

